WiFö 11.11.2008

Fortsetzung des Siegseitenweges entlang der L 333 bis zum Heiligenhäuschen im Zuge der Regionale 2010

Bekanntgabe : Rat am 10.12.2008

Bezug: Anregung RM Helmut Bösking im HA am 03.11.2008

Regionale2010-Projekt „Rad-Region-Rheinland"

Das Regionale 2010-Projekt setzt auf das bisherige Radverkehrsnetz NRW auf. Ziel des Projektes ist nicht die Neuschaffung von Radwegen, sondern die „Qualifizierung" des bestehenden Netzes in einem bestimmten „Raster" mit Nord-Süd bzw. Ost-West Verbindungen. Hierbei werden in diesem Raster bestimmte Lücken geschlossen, so z.B. in Eitorf die Anbindung des Radweges durch das Eipbachtal an den Siegtal-Radweg.

Der Siegseitenweg auf der südlichen Siegseite ist nicht Bestandteil des Radverkehrsnetz NRW.

Regionale2010-Projekt „Natur- und Kultur quer zur Sieg"

Wesentlicher Projektbaustein der Gesamtperspektive ist als verbindendes Element der einzelnen Kulturlandschaftsschleifen der familienfreundliche, durchgängige Siegtal-Radweg.
Dieser setzt an auf den bestehenden Radweg auf der nördlichen Siegseite, der – bis auf einige Lückenschlüsse – bereits vorhanden und Bestandteil des Radverkehrsnetzes NRW ist. Hier werden lediglich die Lückenschlüsse gefördert, die das Gesamtprojekt durchgängig und familienfreundlich machen (Verbindung unter der Brücke Kelters).

Der Siegseitenweg auf der südlichen Siegseite ist auch kein Bestandteil des geplanten familienfreundlichen Siegtal-Radweges.

Hinweis:

Das Siegauenkonzept sieht für den in Rede stehenden Bereich keine Wegebaumaßnahmen vor.